

Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus
über Zulassungsbeschränkungen für den Vorbereitungsdienst für Lehrämter
zum Zulassungstermin 2007 und zur Änderung der
Lehramtsprüfungsordnung II

Vom 5. Juli 2007

Aufgrund von § 40 Abs. 3 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen ([SchulG](#)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 518) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 2
Änderung der Lehramtsprüfungsordnung II

§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung II – [LAPO II](#)) vom 19. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 212), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 5. Februar 2007 (SächsGVBl. S. 30) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

- „3. aufgrund einer Rechtsverordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus gemäß § 40 Abs. 3 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 518), in der jeweils geltenden Fassung, die Zulassung nicht möglich ist, oder“.

Artikel 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 5. Juli 2007

Der Staatsminister für Kultus
Steffen Flath